

# Generation Zukunft



*DAS TEAMBUILDING DER KREATIVEN ART*

Für Lehrlinge und jugendliche Mitarbeiter



## *Inhaltsverzeichnis*

Kurzinhalt	Seite 03
Motivation	Seite 04
Projektablauf	Seite 05
Praktische Umsetzung	Seite 06
Benefit für Teilnehmer	Seite 08
Unternehmensvorteile	Seite 09
Leistungsbeschreibung	Seite 10
Persönliche Daten und Qualifikationen	Seite 11
Kosten / Angebot / Kontakt	Seite 12

Hinweis zur Gender-Formulierung:

Bei allen Bezeichnungen, die auf Personen bezogen sind, meint die gewählte Formulierung beide Geschlechter.





## *Kurzinhalt*

Den teilnehmenden Jugendlichen soll durch dieses Projekt die Möglichkeit gegeben werden, ihren **beruflichen Alltag** aus **unterschiedlichen Perspektiven** zu betrachten und zu erfahren.

Das **zentrale Ziel** ist die Erstellung eines **Filmporträts** über ihre Arbeit und ihren Dienstgeber. Der Fokus liegt dabei klar im Bereich eines **Teambuilding-Workshops**, bei dem jeder Teilnehmer aktiv die **unterschiedlichen Rollen**, welche für die Erarbeitung einer Filmproduktion erforderlich sind, übernehmen und aktiv durchlaufen soll.

Die jungen Menschen sollen durch die **gemeinsame Erarbeitung** die Chance bekommen ihre unmittelbare Wahrnehmung **ihres Arbeitalltages** zu **dokumentieren** und zu **präsentieren**.

Wie erlebt die jüngste Generation ihr **berufliches Dasein**. Was ist ihnen in „ihrer Firma“ wert auf **filmische Weise** umgesetzt, dokumentiert und in weiterer Folge **präsentiert** zu werden?





## *Motivation*

Junge Menschen tun sich heutzutage nicht leicht ihre **Ansichten und Meinungen authentisch mitzuteilen**, um so mit **Eltern, Lehrern und den Verantwortlichen der politischen und wirtschaftlichen Welt** in Dialog zu kommen.

Viele Jugendliche suchen sowohl im schulischen, als auch im beruflichen Alltag die Möglichkeit, als **Gemeinschaft** etwas zu vollbringen und zu **erschaffen**, um dadurch das Gefühl zu bekommen, ihre persönlichen Stärken wertfrei einzubringen.

Durch die Teilnahme und dem **aktiven Mitgestalten** des Projekts sollen junge Menschen die Chance bekommen, ihren beruflichen Alltag aber auch sich selbst und ihre persönlichen **Fähigkeiten** und **Talente** aus einer für sie bis dato wahrscheinlich neuen und ungewöhnlichen Perspektive zu betrachten und zu erfahren.





## Projekt Ablauf

Die Jugendlichen haben die Möglichkeit den **Inhalt** und auch das **Erscheinungsbild** des „Filmporträts“ **aktiv und gemeinsam mitzugestalten**. Sie sollen ihr **Wissen** und ihre **Fachkenntnisse** aus ihrem beruflichen Alltag einbringen und diesen mit dem Medium Film auf **natürliche** Art „porträtieren“.

Allen Teilnehmern wird die Möglichkeit gegeben ihren **beruflichen Alltag filmisch aufzuarbeiten** und zu **dokumentieren**. Alle Mitwirkenden haben die Gelegenheit, die **wichtigsten Arbeitsschritte** (Recherchearbeiten, Kameraarbeit, Interviewführung, dramaturgischer Aufbau und Inhalt des Filmes bis zur Postproduktion wie zB. Filmschnitt) welche zur Erstellung **eines „Dokumentarfilmes“** erforderlich sind, während der Dauer des Projektes zu durchlaufen und **aktiv auszuführen**.

Während der aktiven Arbeiten an diesem Projekt werden regelmäßig **kreative Übungen** aus dem Bereich der Persönlichkeitsbildung (individuelle Stärken, „meine“ Werte und Ziele) erarbeitet, um den Teilnehmern im **Kontext des kreativen Tuns** die Möglichkeit zu geben, sich selbst und auch das Projektteam besser zu erfahren.

Bei allen ausführenden Arbeiten steht der **Filmemacher** und **Projektleiter** Christian Goriupp vor Ort mit Rat und Tat zur Seite und wird die Jugendlichen durch die gesamte Projektarbeit hinweg beraten, begleiten und unterstützen.





## *Praktische Umsetzung*

Die Projektgruppe besteht aus max. 8 Teilnehmern. Es besteht die Möglichkeit dieses Projekt für einen Zeitrahmen von 1 bis max. 5 Projekttagen zu buchen. Die genaue Projektdauer richtet sich nach der Anzahl der Teilnehmer, sollte für eine zielführende Umsetzung aber ca. 2 bis 3 Projektstage (zu je 8 Stunden) betragen.

### **Phase 1;**

Zusammen mit der Projektleitung werden **inhaltliche Themen** aufbereitet und ausgearbeitet (Recherchearbeiten, Terminsetzungen für Dreh- und Filmarbeiten, theoretisches Wissen von Interviewführung und Filmdramaturgie). Weiters erfolgt eine theoretische und praktische Einführung in die Kamera- und Tonarbeit.

### **Phase 2;**

Die ausgewählten Themen werden filmisch, im Bereich der **Interviewführung** und bei **Dreharbeiten** für Bildmaterial für Zwischen- und Unterschnitte, umgesetzt.

### **Phase 3;**

Nach durchgeführter Dreh- und Filmaufnahmen erfolgt die Materialsichtung und ein erster **Filmrohschnitt**. Der finale Filmschnitt inkl. Bild- und Tonbearbeitung und notwendiger Typografie wird von der Projektleitung durchgeführt. Der fertige Film wird spätestens zwei Wochen nach Projektende fertiggestellt.





## *Praktische Umsetzung*

Bei allen drei Erarbeitungsphasen, soll jeder Teilnehmer aktiv in die **unterschiedlichen Arbeitsrollen** einer Filmproduktion (Recherche, Interview, Kameraarbeit, Beleuchtung, Filmschnitt, Regiearbeit, Materialsichtung, Filmdramaturgie) eingeführt werden und diese **eigenständig** und mit Hilfe und Unterstützung der anderen Teilnehmer übernehmen und ausfüllen.

Bei allen ausführenden Arbeiten steht der **Filmemacher** und **Projektleiter** Christian Goriupp dem Team zur Seite und wird dieses durch die gesamte Projektarbeit hinweg beraten, begleiten und unterstützen.

Ein wesentlicher **Unterschied zu herkömmlichen Teambuildingangeboten** besteht darin, in der gewohnten Umgebung des Arbeitsalltages, eine durchaus nicht gewohnte und nicht alltägliche Herausforderung (Filmproduktion) als Team zu meistern. Der praktische und authentische Zugang zum **Berufsalltag** steht dabei im **Mittelpunkt** und wird durch die Möglichkeit, diesen filmisch aufzuarbeiten, aus einer bisher ungewohnten und durchaus  **kreativen Perspektive** betrachtet und erfahren.

Ein genauer, zeitlicher Projektplan und -ablauf erfolgt nach Rücksprache und ist von der Unternehmens- und Projektgruppengröße abhängig.





## *Benefit der Teilnehmer*

Lehrlinge und jugendliche Mitarbeiter

- lernen sich mit **Verantwortung** und authentischem Zugang mitzuteilen
- lernen im **Team gemeinsam** etwas zu **erarbeiten** und zu **erschaffen**
- lernen **bereichs- und altersübergreifende** Teamarbeit
- lernen gemeinsam und solidarisch **Entscheidungen** zu treffen
- lernen **theoretisches und praktisches** Wissen im Bereich einer Filmproduktion und PR- und Öffentlichkeitsarbeit
- können ihr berufliches Wissen und **Knowhow** gepaart mit persönlichen Stärken und Talenten mit kreativem Zugang einbringen
- können ihren **beruflichen Alltag authentisch** präsentieren
- können theoretische Arbeiten (Recherche, Interviewführung, usw.) in **kreativem Kontext** (Kameraführung, Filmschnitt, usw.) umsetzen
- können theoretisches Wissen **sofort in praktischer Umsetzung** nutzen
- bekommen **Zugang** und **Einblicke** in ev. nicht erfahrene Bereiche des **Unternehmensalltages**
- erfahren ihr Umfeld aus bisher „ungewohnter“ **Perspektive** und lernen so unterschiedliche **wirtschaftliche** und **soziale** Aspekte und Zusammenhänge des Unternehmensalltages kennen







## *Nutzen und Vorteile des Unternehmens*

- Teilnahme und Initiierung eines **sozialkreativen Projektes** mit und für im Unternehmen arbeitenden Jugendlichen
- Ein - vom im Unternehmen angestellten Jugendlichen - produziertes **Filmporträt** für unterschiedliche Präsentations- und **Verwertungsmöglichkeiten** (Intranet, Internetseite, Sondervorführungen bei div. internen Veranstaltungen)
- Imagepflege und **Imagegewinn**
- Eventuelle **Verwertung** im Marketing- und PR-Bereich
- **Vorbildwirkung** gegenüber Mitbewerbern
- **Wissensgewinn** bzgl. der Vorstellungen, Wünsche und Meinungen der jugendlichen Mitarbeiter
- Bewusster und **aktiver Dialog** mit Lehrlingen und jugendlichen Mitarbeitern
- Das Teambuilding wird aufgrund der Herangehensweise direkt im Unternehmen durchgeführt, dadurch kommt es zu einer eventuellen **Kostensparnis** bzgl. anfallenden Reise- und sonstiger üblicher Kosten





## *Inkludierte Leistungen*

- **Produktion** des Filmporträts (Filmlänge 10 - 20 Minuten; Die genaue Filmlänge ist von Unternehmens- und Projektgruppengröße abhängig)
- **Professionelle Projektbegleitung** für die gesamte Projektdauer
- Einführen der Projektgruppe in theoretisches und technisches **Wissen** einer **Filmproduktion** und im Bereich **PR- und Öffentlichkeitsarbeit**
- **Persönliche Anwesenheit** bei allen durchzuführenden Filmarbeiten und der Arbeiten der **Postproduktion** (Materialsichtung, Filmschnitt, Filmerstellung)
- Vollständiges zur Verfügung stellen des benötigten **Equipments** (siehe\*)
- **Professionelle Filmerstellung** auf Blue Ray Disc und in digitaler Form (mp4) in Stereo-Ton für optimales Onlinestreaming
- Bei Bedarf persönliche Anwesenheit bei einer internen **Filmvorführung**

### **\* Vorhandenes Equipment:**

- Filmkamera SONY NEX-VG20E inkl. Wechselobjektiv; SONY A6000 inkl. Wechselobjektiv und Kamerastativ
- Richtmikrofon - Rode
- Funkmikrofon - SONY für optimales Interviewsetting
- Lichtspots SONY - 3 Punktbeleuchtung - für optimales Interviewsetting
- Schnittplatz APPLE MACBOOK PRO (konfiguriert für Filmschnitt) inkl. professionellem Film- und Audioschnittprogramm





## *Persönliche Daten und Qualifikationen*

- Christian Goriupp, verheiratet, Vater einer Tochter
- Lern- und Sozialbetreuer; **Langzeitbetreuung** (4 Jahre) von 2 Familien mit insgesamt **4 Jugendlichen** im Bereich der Jugendwohlfahrt im Auftrag der Bezirkshauptmannschaft Graz Umgebung
- Selbstständiger Trainer in der Erwachsenen- und Elternbildung (Dipl. Trainer im Bereich der Burnout- und Stressprävention)
- **Dipl. PR - Berater**
- Freiberuflicher **Filmschaffender** (siehe \* für Filmografie)

### Filmografie:

- Filmporträt „One Man Show“ - 2016 - Kino, DVD, TV Ausstrahlung ORF
- Kinofilmproduktion „Die Rolle meines Lebens“ - 2014
- „An innocent Trip“ Filmische Umsetzung einer **Projektreise** des **Jane Goodall Institutes Austria** nach UGANDA - 2013
- Filmporträt „Anjali“ - 2013
- Filmproduktion „Am Magnetberg“ (Vertrieb und Festivalbetreuung) - 2010
- Kinofilmproduktion „Das Glück der Anderen“ - 2008
- weiteres siehe [www.nihilo.at](http://www.nihilo.at)





## Projektkosten

Die Projektkosten belaufen sich auf Euro 800,00 pro gebuchten Projekttag für die oben beschriebenen Leistungen.

**75 % der Kurskosten pro Lehrling werden von der Wirtschaftskammer österreichweit gefördert.**

Die oben beschriebenen Leistungen gelten als **Angebotsvariante**. Bei gewünschten Änderungen des Leistungsumfanges wird ein aktuelles Angebot erstellt.

## Kontakt:



Christian Goriupp  
Autalerstraße 23/3/7  
8042 Graz  
0043 / 664 / 466 00 76  
goriupp@nihilo.at  
www.nihilo.at

